

Die sichere und fachgerechte Montage der Mauerabdeckungen / Pfeilerabdeckungen sowie die Abdichtung gegen eindringendes Wasser erfolgt ausschließlich in Verantwortung des Monteurs. Insofern sind nachfolgende Angaben nur als Hinweise und Empfehlungen zu verstehen, die durch den Monteur im jeweiligen Einzelfall zu prüfen sind.

Die Verklebung / Montage der Abdeckungen darf nur erfolgen:

- bei Temperaturen von **min. 5 Grad Celsius** Tag und Nacht über mindestens 24 Stunden (Trocknung des Klebers)
- auf einem tragfähigen, sauberen Untergrund (Mörtelreste, Moos o.ä. vorher entfernen)
- bei Mauern aus Ziegelstein, KS-Dämmsteinen o.ä. ist oben ein geschlossenes Fugenbild erforderlich
- stark saugende Steine müssen mit einer Dichtschlämme an der Kontaktfläche versiegelt werden
- **die Verklebung** der Abdeckungen **darf nicht vollflächig erfolgen**, da sonst Spannungen (z.B. bei Temperaturunterschieden) zwischen den Materialien auftreten können und dies zu Rissbildungen führt!
- bei **PAK und PAD Exklusiv** (mehnteilige Abdeckungen) ist die **Verklebung der Einzelelemente** untereinander **mit einem flexiblen PU-Montagekleber** z.B. SikaBond-T2 von SIKA auszuführen

Empfohlenes Montagematerial: (nicht im Lieferumfang enthalten)

- **Flexkleber C2** z.B. von PCI, SIKA, Quick-Mix u.a.
- **PU-Dichtstoff** (Polyurethan) z.B. von Otto Chemie, PCI, SIKA u.a.
- **Putz- und Mauermörtel** auf Trasszement-Basis z.B. von Tubag u.a.
- **PE-Hinterfüllschnur** (Dichtschnur) z.B. von der Fa. Harzig, Fa. Sista o.ä.
- **Natursteinsilikon** z.B. von Otto Chemie, E-COLL, Fa. Akkit u.a.

Verklebung / Montage:

A. auf Mauerkronen mit geringen Unebenheiten ≤ 3 mm:

- mit einem für den Außenbereich geeigneten **Flexkleber C2**, **Klebestärke $\geq 0,5$ cm bis ≤ 1 cm Auftrag des Klebers** mit einem grobverzahnten **Zahnpachtel** (keine vollflächige Verklebung!)
- bei sehr ebenen Mauerkronen (z.B. gegossene Betonmauer) kann die Verklebung auch mit einem PU-Dichtstoff oder einem Natursteinsilikon erfolgen.

B. auf Mauerkronen (z.B. Bruchsteinmauer) **mit größeren Unebenheiten > 3 mm:**

- mit einem **Putz- und Mauermörtel** auf Trasszement-Basis; **Klebstärke > 1 cm** (keine vollflächige Verklebung!)

Verfugung (dauerelastisch)

- Die Fugenbreite zwischen den Mauerabdeckungen sollte ca. 5 bis 10 mm betragen. Alle Stoßfugen müssen dauerelastisch verfugt werden. Wahlweise mit einem UV-beständigen und witterungsbeständigen PU-Dichtstoff oder mit einem **Natursteinsilikon** (z.B. Ottoseal S70 → passende Farbtöne siehe Infoblatt Natursteinsilikon)
- Dichtstoffe sollten sich ähnlich wie ein Gummiband verformen können, deshalb sollten sie nur an zwei Seiten haften. Eine Dreiflankenhaftung reduziert die Verformbarkeit des Dichtstoffs und sollte deshalb vermieden werden. Zur Vermeidung einer Dreiflankenhaftung empfehlen wir den Einsatz einer PE-Hinterfüllschnur (z.B. Dichtschnur \varnothing 6 mm für Fugenbreite 5 mm)
- Eine Rundschnur wird auch zur Begrenzung der Dichtstoff-Füllmenge in die Fuge vorgelegt und bewirkt zudem ein sauberes Anfließen des Dichtstoffs an die Fugenflanken. Die Schnur darf beim Einlegen in die Fuge nicht beschädigt werden, damit sich aufgrund der dann auftretenden Ausgasung keine Blasen im Dichtstoff bilden können.

Endbehandlung

- Unsere massiven Betonwerkstein-Elemente werden mit unbehandelten Betonoberflächen geliefert. Zum dauerhaften Schutz gegen Verschmutzungen und andere Umwelteinflüsse empfehlen wir eine bauseitige Endbehandlung / Imprägnierung mit einem hochwertigen Spezialprodukt z.B. Lithofin MN Grundschutz oder Lithofin MN Farbvertiefer.